

---

Subject: Nun ist es so weit: Perücke

Posted by [Pechmarie](#) on Tue, 22 Sep 2015 19:00:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

nachdem ich mich nun jahrelang gegen das Thema Perücke gesträubt habe und immer noch sträube, ist es nun wohl so weit.

Nach vielen Haarstudios hat mir jetzt ein Studio zur Perücke geraten, da alles andere bei mir offensichtlich nicht optimal ist, da meine Geheimratsecken zu groß sind. Zwar kaschiere ich sie jetzt mit den eigenen Haaren und sprühe alles mit viel Haarspray fest, aber das sieht jeden Tag gleich und auch nicht nach Frisur aus. Bei einem Haarteil, ob nun permanent befestigt oder nur mit Clipsen, müsste ich zusätzlich mit contact skin arbeiten und die Geheimratsecken quasi zukleben. Diesen Stress braucht niemand. Mir wurde gesagt, dass eine Perücke in meinem Fall die beste Lebensqualität bietet, da sie alles abdeckt.

Nun habe ich einige aufprobiert und bin nach wie vor der Meinung, dass es alle sehen werden. Ich sehe bei jeder Frau, ob sie eine Perücke trägt oder nicht, warum sollten es nicht auch die anderen sehen, die sind ja nicht blind. Die Perücke soll um die 1.000 Euro kosten, seitlich kann ich die eigenen Haare raushängen lassen, aber was ist im Stirnbereich. Vermutlich muss die Perücke einen Pony bekommen.

Kurz und gut, ich werde sie kaufen, aber ob ich sie trage, das weiß ich wirklich nicht. Ich sehe sie bereits jetzt ihr Dasein im Schrank fristen.

Ich habe Angst vor dem Getuschel hinter meinem Rücken, die Firma in der ich arbeite ist recht groß. Mir ist es unangenehm, dass es jeder sehen wird, denn schließlich kennt meine tolle Frisur und meine wenigen Haare jeder dort.

Das Thema Haare ist eigentlich erst wieder richtig zum Problem geworden, seitdem ich mich mit dieser Perücke befasse, ich weiß mir keinen Rat.

Zwar weiß ich, dass der Zustand meiner Haare nicht meine Schuld ist, dennoch ist es mir extrem peinlich.

Pechmarie

---

---

Subject: Aw: Nun ist es so weit: Perücke

Posted by [Mona](#) on Wed, 23 Sep 2015 06:14:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Pechmarie schrieb am Tue, 22 September 2015 21:00...Nach vielen Haarstudios hat mir jetzt ein Studio zur Perücke geraten, da alles andere bei mir offensichtlich nicht optimal ist, da meine Geheimratsecken zu groß sind. Zwar kaschiere ich sie jetzt mit den eigenen Haaren und sprühe alles mit viel Haarspray fest, aber das sieht jeden Tag gleich und auch nicht nach Frisur aus. Bei einem Haarteil, ob nun permanent befestigt oder nur mit Clipsen, müsste ich

zusätzlich mit contact skin arbeiten und die Geheimratsecken quasi zukleben. Diesen Stress braucht niemand. Mir wurde gesagt, dass eine Perücke in meinem Fall die beste Lebensqualität bietet, da sie alles abdeckt...

Hallo ...Marie

Wenn ich soetwas lese, dann krieg' ich wirklich Schnappatmung und es ärgert mich einmal mehr, wie mit thematisch nicht versierten Betroffenen verfahren wird. Alleine schon die Aussage, im anderen Falle seis du auf ContactSkin angewiesen, finde ich unglaublich. Hierbei handelt es sich um EINE von vielen Möglichkeiten für Haarerersatz. Und die wird in der Regel von Männern genutzt, die kurzes Haar tragen möchten. Aber unabhängig davon ist selbst dieses Markenprodukt nicht dafür vorgesehen, um neben einem Haarteil die GHEs abzudecken, indem man es mal eben zuschneidet und aufklebt. Etwas so Haarsträubendes habe ich wirklich noch nie gehört.

Ich gehe davon aus, du hast da nichts missverstanden - denn dann bin ich einfach nur sprachlos über die Beratungs"qualität".

Ich kenne deinen Haarstatus nicht und weiß auch nichts von deinen Wünschen und Zielen und dem, was du dir vorstellen könntest. Aber hier ist offenbar schon rein faktisch einiges falsch gelaufen. Haben sich Geheimratsecken ausgebildet, dann gibt es grundlegend nur 2 Möglichkeiten:

1) Man versucht sich mit Kaschieren (Haarauffüller/Haarverdichter), sofern in den GHEs noch ausreichend Resthaare vorhanden sind, an welchem diese Mittel "andocken" können - und man frisiert die restlichen Eigenhaare optisch gelungen darum herum

2) Man wählt einen Haarerersatz, der am Stirnansatz beginnt

Dabei muss es nicht gleich eine Vollperücke sein. Wenn gewünscht - o.k., aber ansonsten und optimalerweise wählt man einen (z.B. Lace-) Haarerersatz, der bei fortschreitendem Haarausfall quasi mitwachsen kann = Bei jeder Neubestellung wird die Monturgröße neu angepasst.

Ich selber würde niemandem empfehlen, bestehendes Resthaar an jenen Kopfstellen zu behalten, an welchen Haarerersatz benötigt wird und diesen darüber zu legen, da dies nicht das Optimum darstellt und die Lebensqualität sehr beeinträchtigen kann (Sommerhitze, Schwitzen, das "Mop-Gefühl" etc., erschwertes handling etc...). Aber o.k., insbesondere viele Frauen scheuen sich davor, sich von ihrem Resthaar (uns sei es auch nur partiell) zu trennen, dann kann das für den Einstieg in diese Materie eine temporäre Lösung sein. Wer etwas mehr Mut aufbringen kann, der sollte sich das gönnen, was heute möglich ist und damit nicht nur Selbstsicherheit zurückgewinnen, sondern auch die Chance wahrnehmen, sich im Alltag völlig frei und unbeschwert bewegen zu können, weil der Haarerersatz optisch nicht auffällt. Dazu gehört dann aber das partielle Rasieren und Aufkleben des Haarerersatzes, wobei das übrige Eigenhaar bestehen bleiben kann, sofern es noch genügend Dichte besitzt, damit ein insgesamt ästhetisch gelungenes Resultat erreicht werden kann. Man kann hierbei auch zunächst (bis man den Mut zum Rasieren aufbringt) den Haarerersatz über das Resthaar legen, das entspricht jedoch nicht dem Angedachten, denn wirklich natürlich wirkt Haarerersatz erst, wenn die Kopfhaut durchschimmert und auch keine unnatürlich hohe Dichte auszumachen ist, die entsteht, wenn

man Haare in 2 Schichten übereinander legt. Auch wäre eine gewisse Dichte nötig bei Perücken, deren Montur oder Befestigungen mit Haaren überdeckt werden müssen, um für Dritte möglichst unsichtbar zu sein.

Mein Rat an dich:

Vereinbare nochmals Beratungen - mit renommierten und empfohlenen Anbietern! Und lasse dich nicht auf etwas ein, wovon du nicht überzeugt bist! 1.000 € sind eine Menge Geld, wenn du heute schon vermutest, dass das Produkt sein Dasein wahrscheinlich im Schrank fristen wird, dann hast du dich schlichtweg falsch entschieden. Höre ruhig ein wenig auf dein Bauchgefühl.

Ich wünsch' dir viel Erfolg!

Viele Grüße, Mona

---

Subject: Aw: Nun ist es so weit: Perücke  
Posted by [Pechmarie](#) on Wed, 23 Sep 2015 10:33:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Mona,

danke für Dein Posting. Ich weiß, dass Du Ahnung hast;))!

Leider ist es jedoch so, dass nicht jedes Haarstudio alle Varianten die es gibt, auch im Angebot hat. Ich fühle mich von dem jetzigen Studio bzw. der Frau dort recht gut betreut, denn sie hat mir auch dargelegt, was mit dem eigenen Haar bei den verschiedenen Methoden passiert, worüber man leider nicht immer gut aufgeklärt wird.

Haarauffüller bringt bei mir an den Geheimratsecken leider nichts mehr. Ich war hier in Hamburg eigentlich schon in allen führenden Haarstudios, das Ergebnis war immer gleich. Man ging voller Hoffnung hinein und mega enttäuscht wieder raus. Ich erinnere da u.a. ein Haarstudio, das Jenny Laatz auch empfiehlt - meine Güte - so scheußliche Perücken hatte ich noch nie auf dem Kopf.....

Ich habe nicht nur Geheimratsecken, auch mein restliches Haar ist nicht üppig, so dass mir ein anderes Haarstudio eine Perücke zum Verkleben empfahl, was auch meine favorisierte Lösung gewesen wäre, ganz eindeutig, alles andere ist für mich kaum akzeptabel. Jedoch habe ich nicht 4 x 1.800 Euro im Jahr übrig, denn das würde es gekostet haben. Die Teile halten - wenn man sie bei Tag und Nacht aufhat - nur ein paar Monate.

In einem anderen Studio lernte ich eine Dame kennen, die hatte es erst mit Weaving versucht, dadurch ihren Haarstatus vollends ruiniert, seitdem wird auch bei ihr geklebt. Sie erzählte mir, dass sie seitdem auf alles verzichtet, Urlaube etc. Das strebe ich persönlich nicht an, denn Haare sind zwar wundervoll, aber nicht alles.

Persönlich hätte ich kein Problem damit, mein Resthaar komplett abzurazieren, denn was nützt es mir? Zu einer vernünftigen Frisur langt es eben nicht.

Bei diesem Haarthema bewegt sich der Laie leider in einer absoluten Grauzone. Jedes Studio erzählt was anderes, zum Schluss bleibt nur noch Verunsicherung. Allerdings habe ich von zwei Studios die Aussage, bei mir wäre Perücke am besten.

(Was das Verkleben angeht bin ich nicht mal sicher, ob ich es vertrage, denn ich habe sämtliche Allergien, die man sich vorstellen kann.)

Mona, vielen Dank für Deine guten Wünsche, doch denke ich, dass ich es jetzt aus Kostengründen einmal mit dieser Perücke versuchen werde, und wenn es nur zum Ausgehen ist. Echthaar hatte ich auch auf ohne es zu wissen, die gefielen mir gar nicht so gut. Die von mir ausgesuchte ist Kunsthaar (Nachfolger von Cyber Hair oder eine ähnliche Faser, bin wie gesagt Laie).

Bin gespannt, ob ich was Positives berichten kann, wenn ich sie habe !

Viele Grüße

Die (Haar-)Pechmarie

---

Subject: Aw: Nun ist es so weit: Perücke  
Posted by [Mona](#) on Wed, 23 Sep 2015 11:02:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ...Marie

Oh, ich hatte nicht die Absicht, dich von deiner Perücke abzubringen. Vielmehr hattest du ja selber geschrieben...

Zitat:...Kurz und gut, ich werde sie kaufen, aber ob ich sie trage, das weiß ich wirklich nicht. Ich sehe sie bereits jetzt ihr Dasein im Schrank fristen...

...und das ist, wie ich finde, ein zu großer Kompromiss angesichts der Möglichkeiten, die verfügbar sind.

Wichtig ist, dass du glücklich wirst - womit auch immer. Leider aber halten viele das, was ihnen nach vielen Recherchen angeraten wird, für das Non-Plus-Ultra, wie könnte es auch anders sein, man kennt sich nicht aus und kennt somit auch nicht die Alternativen.

Der Weg zum 1. Haarersatz ist immer der Schlimmste. Danach profitiert man von den eigenen Erfahrungen und man entscheidet sich vielfach beim 2. Haarersatz zu anderen Lösungen oder Änderungen im Detail. Diesen Verlauf wird man wohl leider nicht ändern können. Aber ich finde es wichtig, anzumerken, dass man nahezu für jeden Bedarf einen erstklassigen

Haarersatz zu fairen Preisen erhalten kann. Und da man weiß, dass in Studios schon alleine aus wirtschaftlichen Beweggründen heraus oftmals Produkte empfohlen werden, zu deren Herstellern man Geschäftsverbindungen pflegt, sollte man die Mühen auf sich nehmen, möglichst viele unterschiedliche Beratungen wahrzunehmen, um sich einen ersten Eindruck von den verfügbaren Möglichkeiten zu verschaffen.

Was mich aber einfach ärgert und ich hier nicht für Newbies unkommentiert stehen lassen möchte, das sind aberwitzige Empfehlungen, wie bei dir die Sache mit dem Folienhaarersatz quasi als Puzzleteile für GHEs...

Ich bin gespannt auf deine ersten Erfahrungen, gutes Gelingen und viel Glück!

Viele Grüße, Mona

---

Subject: Aw: Nun ist es so weit: Perücke  
Posted by [Ponyfranse](#) on Wed, 23 Sep 2015 11:37:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pechmarie,

ich wollte Dir schnell Mut zusprechen; meine Mutter trägt ja auch ein Haarteil und hatte die gleichen Bedenken wie Du... Und ganz ehrlich, liebe Pechmarie; alle Sorge war umsonst!

KEINER hat meine Mutter gefragt, ob sie eine Perücke oder ein Haarteil trägt... Es kam durchweg nur pos. Resonanz wie z.B.: "Waren Sie beim Frisör? Tolle Frisur!" oder "Waren Sie im Urlaub? Sie sehen so frisch aus..." - Und meine Mutter hat immer nur schön gesagt: Jaja, ich bin bei einem neuen Frisör. PUNKT! Und spätestens dann ist der Drops gelutscht. Keiner wird Dich mehr drauf ansprechen! Ich kann wirklich jeden Zweifel & jede Sorge nachvollziehen... Aber da musst Du jetzt einmal für 1 oder 2 Wochen drüber stehen und dann ist alles gut.

Meine Mutter meinte am Wochenende noch zu mir, wie toll es wäre, sich endlich keine Sorgen mehr machen zu müssen! Und bereut es, den Schritt nicht eher gegangen zu sein!

Viel Erfolg!

---

Subject: Aw: Nun ist es so weit: Perücke  
Posted by [Pechmarie](#) on Thu, 24 Sep 2015 04:04:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank, Mona! Nein, so hatte ich es auch nicht aufgefasst.

Ich bin gespannt, wie es wird, aber es scheiterte erst einmal schon beim Rezept. Mein Arzt hatte

es nicht so ausgestellt, dass ich den höchstmöglichen Betrag erhalten würde, ich hoffe das wird nun noch nachgeholt.

Natürlich gibt es viele Möglichkeiten, man kann sich auch bei wigsbuy eine Perücke bestellen. Die sehen - im Internet - alle top aus, aber wie komme ich dann damit klar - z.B. mit einer full lace wig und mit dem Verkleben, wenn ich es noch nie gemacht habe. Auch kann ich mir kaum vorstellen, dass ein solcher Preisunterschied zu Perücken die man im Zweithaarstudio kauft, sich nicht doch irgendwo bemerkbar macht.

Wegen der verschiedenen Befestigungsmöglichkeiten habe ich mich bis in den Kölner Raum erkundigt, leider war eine halbwegs günstige Variante nicht dabei.

Ich werde berichten, sobald ich die Perücke habe.

Viele Grüße  
Pechmarie

---

---

Subject: Aw: Nun ist es so weit: Perücke  
Posted by [Pechmarie](#) on Thu, 24 Sep 2015 04:12:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Ponyfranse,

ich meine mich zu erinnern, dass Deine Mutter Microlines von Hairdreams trägt, richtig? Dafür habe auch ich mich mal sehr interessiert.

Dann war ich bei einem Friseur und sah so ein Teil. Überzeugt hat es mich nicht. Ich bin ein recht ungeduldiger Mensch und fragte mich, was sein wird, wenn sich das Haarteil nach einer gewissen Zeit anfängt zu lockern..... Das könnte ich nur schwer ertragen;)! Auch denke ich, dass das Argument meines jetzigen Studios richtig ist, dass man meine Geheimratsecken bei Wind (wenn es die Haare zurückweht) immer noch sehen würde. Und Wind haben wir hier in Hamburg reichlich!

Super, dass Deine Mutter so gut damit umgehen konnte und danke, dass Du mir Mut gemacht hast. Das ist wahrscheinlich die richtige Reaktion auf Fragen der Leute, ich neige da eher zur Ehrlichkeit, doch im Grunde geht es niemand was an.

Wie ist der Haarzustand Deiner Mutter jetzt und wie viel muss sie jährlich für Microlines ausgeben? Das würde mich interessieren.

Viele Grüße  
Pechmarie

---

---

Subject: Aw: Nun ist es so weit: Perücke  
Posted by [Blueray1970](#) on Thu, 24 Sep 2015 10:43:57 GMT

---

Hallo Pechmarie,

das Problem mit dem wackeln besteht ja aber bei jedem Haarteil, ganz unabhängig von Hairdreams. Ich verstehe sehr gut was du meinst, nach 4 Wochen bzw. wie schnell die eigenen Haare wachsen ist ja nachsetzen angesagt. Ob das auch richtig wackelt und wir uns das auch extremer vorstellen als es ist, ist noch die andere Frage, hängt sicher auch damit zusammen wie gut der Haarspezialist sein Werk versteht.

Ich beschäftige mich im Moment auch damit ob ich zu so einem Teil greifen soll, bei Hairdreams war ich auch schon, ein Tophair Teil würde mich dort ca 1200 Euro kosten. Dann kommen noch die Kosten alle paar Wochen fürs hochsetzen und was noch anfällt.

Dann frage ich mich immer noch wie das gehen soll, wenn die so ein Teil mal einschicken zum aufbereiten? Was mache ich in der Zwischenzeit? Dann bräuchte ich ja Ersatz. Halten sollen die Teile bei guter Pflege 1 bis 1,5 Jahre.

Für mich kommt das Hairdreams in dem Laden in dem ich war nicht in Frage, alleine schon wegen der Bezahlpraxis, denn die haben die Zulassung nicht fürs direkt abrechnen und ich müsste in Vorkasse gehen, mache ich nicht.

Gestern war ich in einer richtigen Haarpraxis, da siehts schon anders aus, die Teile haben mir besser gefallen und die Beratung war sehr gut.

Dort käme ich preislich auch so um die 1200 Euro, muss aber keine Vorkasse machen, weil die sich um alles kümmern mit Kasse und Co, da müsste ich am Schluss nur noch die Differenz zur Kassenleistung zahlen und auch das erst, wenn alles fertig auf dem Kopf ist. Da die eine Zulassung für die direkte Kassenabrechnung haben, kann ich beim richtig ausgefüllten Rezept mit einer Zuzahlung von um die 900 Euro rechnen, also dem Höchstsatz, Vorteil ist bei mir auch das ich bei der Techniker Krankenkasse bin, da wurde mir schon mehrmals gesagt das die da problemlos wären.

Explizit muss bei mir draufstehen auf dem Rezept die Diagnose, 1 Haarersatz in Echthaar, Handgearbeitet, Bei endgültigem Haarverlust, Hilfsmittelnnummer 24.00.18.0013, Rezept sollte von Facharzt mit der Richtung Dermatologie oder Gynäkologie sein, Hausarztrezepte werden nicht so gerne gesehen bei manchen Kassen.

Gesucht hab ich mir die Praxis aus dieser Liste hier, stehen auch die Infos bzgl. der Zuzahlung drin

<http://www.bvz-info.de/Endverbraucher/Krankenkassen/Vertragspartner/>

Nicht so toll fand ich, dass ich auf das Haarteil um die 3 Monate warten muss wegen der Handarbeit, ich finde das lange. Bei Hairdreams gänge es sehr schnell, 2-3 Tage. Natürlich darf man auch die Folgekosten nicht vergessen, hochsetzen etc. ist nicht umsonst, da kämen bei beiden Varianten immer so ab 50 Euro aufwärts je nach Aufwand nochmal dazu. Ich muss aber auch anmerken das ich in einer Gegend wohne, wo ich mir vorstellen könnte das es etwas günstiger läuft wie in Hamburg oder anderen Metropolen, könnte ich mir zumindest mal vorstellen.

Ich werde noch eine andere Haarpraxis evtl. mal aufsuchen zum Vergleich. Richtig entschieden habe ich mich immer noch nicht. Es ist wirklich wahr, der erste Schritt für so eine Geschichte ist

wohl wirklich der Schwerste.

Grüße  
Jana

---

Subject: Aw: Nun ist es so weit: Perücke  
Posted by [Pechmarie](#) on Thu, 24 Sep 2015 11:18:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Jana,

Deine Sorgen kann ich gut verstehen. Mir wurde damals gesagt, die Standardausführung von Microlines/Hairdreams würde 1.800 kosten, die Kosten fürs Hochsetzen alle 5 Wochen natürlich zusätzlich.

Dass die Teile so lange halten, speziell wenn sie permanent befestigt sind, das kann ich mir nicht vorstellen. Eine Dame aus einem Haarstudio sagte mir mal, man könnte bei täglichem und nächtlichen Tragen davon ausgehen, dass so ein Teil nicht länger als ein halbes Jahr hält. Ein Friseur, der sogar lange im Gutachterausschuss war, hat dies bestätigt.

Ich bin der Ansicht, dass man gleich ein zweites braucht, weil man sicherlich nicht mehr ohne aus dem Haus will, wenn man es erst mal getragen hat.

So geht es mir auch mit der Perücke jetzt. Eigentlich bräuchte ich 2, denn was, wenn mit dieser hier was ist - sollte ich sie tragen????

Echthaar hält laut meinem Studio ca. ein Jahr, allerdings trägt man eine Perücke ja auch nicht nachts.

Es ist schon alles ein großes Abenteuer, man ist hilflos und ich glaube Mona, wenn sie sagt, dass nach dem ersten Mal Perücke oder Haarteil alles besser wird.

Danke für den Link, angeblich zahlt jetzt auch die DAK sogar mehr!

Wie groß wird denn Dein Haarteil? Also für Handarbeitete finde ich 1.200 wirklich günstig.

Ich verstehe die ganzen Preisunterschiede nicht so recht. So hat sich meine Tochter Extensions reinmachen lassen, der Preis dafür ist ja im Gegensatz zu dem Haarersatz den wir brauchen, ein Witz.

Ich würde sagen, es bleibt spannend, und ich hoffe sehr, dass wir uns hinterher wohler fühlen als jetzt und vor allem lieber in den Spiegel schauen.

Viel Erfolg!



Viele Grüße  
Pechmarie

---

---

Subject: Aw: Nun ist es so weit: Perücke  
Posted by [Blueray1970](#) on Thu, 24 Sep 2015 11:34:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Pechmarie,

danke für die Wünsche, ich wünsche uns allen das wir eine Lösung finden, denn es macht einem fertig.

Genau das dachte ich auch, wieso soll so ein Haarteil so lange halten bei permanentem tragen, auch nachts, dass kann ich mir auch nicht so recht vorstellen.

Mein Haarteil hätte eine Größe von 15 x 13 cm und eine Haarlänge von 35 cm, bei Euro Remy Hair käme es auf 2285 Euro bei indisch auf ca einen 1000er weniger. Bei mir ist es halt auch noch langes Haar, dass ist ein zusätzlicher Kostenfaktor.

Ich muss gestehen, dass Euro Remy Hair fasste sich so super an, aber ist leider zu teuer für mich. Da müsste ich zum indisch Remy greifen, da wirds dann erschwinglich. Das fasste sich auch nicht schlecht an, aber es war ein Unterschied.

Allerdings kenne ich die indisch Remy Qualität von meinen Extensions und da bin ich immer sehr zufrieden gewesen, dass hat gepasst. Für meine 50 Strähnen Great Lengths habe ich immer so um die 350 - 400 Euro bezahlt, hält bei mir ein gutes halbes Jahr. Leider nix für den Oberkopf, da liegt inzwischen mein großes Problem. Und ich möchte in Zukunft keine zwei Lösungen sondern gerne eine.

Ich glaube auch ohne Doppelversorgung, sprich zwei Perücken oder Haarteile geht das nicht so einfach. Vielleicht bin ich auch komplett falsch mit dem Denkansatz, keine Ahnung.

Grüße  
Jana

---

---

Subject: Aw: Nun ist es so weit: Perücke  
Posted by [Ponyfranse](#) on Thu, 24 Sep 2015 12:03:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Pechmarie, Hi Blueray,

der Haarzustand hat sich unter dem Microline eher verschlechtert - aber wie gesagt... sie hatte eh nichts mehr zu verlieren... Ich ziehe ihr alle 2 Tage das Echthaar durch dieses Microline Netz & von daher hab ich das gut "unter Kontrolle" Also ich kann schon gut erkennen, ob sich was verschlechtert hat!

Du darfst natürlich nicht so lange warten, bis es "wackelt" - sie geht schon regelmäßig zu

ihren Terminen. Wenn es windig ist; wir waren jetzt z.B. an der See im Urlaub - trägt sie einen Haarreifen oder eine tolle Mütze/Hut... Einfach nur zur Sicherheit...

Ich war bei der ersten Anprobe des Haarteils dabei und hatte mich anfänglich auch total erschreckt. Sah ja mehr nach Wischmopp als nach Frisur aus... Aber es wird ja dann auf dem Kopf noch zugeschnitten. Hat auch noch 2 oder 3x Termine gedauert, bis man dann endgültig die Frisur hatte, mit der meine Mutter zu 100% zufrieden war...

Nochmal kurz zur Haltbarkeit - da kann ich jetzt auch ein bisschen was zu sagen!

Das Haarteil ließ sich 10 Monate ohne Probleme tragen; dann fing es an, "splissig / ungepflegt" zu wirken... Da hat man dann schon gemerkt, dass es mal "überarbeitet" werden müsste...

Sprich: ein zweites Haarteil musste her - mit Glatze rumlaufen, geht ja nicht... -> also nochmal um die 1.800€ investieren - teurer Spaß... Die Aufarbeitung des anderen Haarteils nochmal 400€ (alles ca. Preisangaben... die genauen Preise weiß ich gerade nicht...) und dann natürlich noch das "Hochsetzen" des Microlines - alle 3 Wochen mit 3 oder 4 Lötstellen (ca. 15€) und alle 6 Wochen komplett ab / Eigenhaar färben und Teil wieder neu aufsetzen (ca. 120€) -

Das geht ins Geld.

Aber wirklich; es lohnt sich total! Meine Mutter gönnt sich sonst nicht so viel; und finanziell ist das machbar... also warum nicht?!

Ich kann jedem nur Mut machen.

Sollte es bei mir mal soweit sein, werde ich mich auch dafür interessieren!

---

Subject: Aw: Nun ist es so weit: Perücke  
Posted by [Blueray1970](#) on Thu, 24 Sep 2015 12:17:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Ponyfranse,

danke für die Infos, es ist wirklich mal interessant dies aus der Kundensicht zu erfahren. Viel Geld ist das, aber ich denke eben auch, wenns einem dann besser geht ...

Wieso ziehst du deiner Mutter alle zwei Tage die Haare durchs Netz? Ich dachte so etwas muss man nicht machen?

Was ich auch mal gerne wissen würde, mir ist bei den Haarnetzen generell aufgefallen, egal ob Hairdreams oder in der Haarpraxis, dass es sich das Fadenmaterial doch etwas rauh bzw. nicht gerade weich anfühlt, ich denke das muss wohl auch so sein wegen der Haltbarkeit, aber ich frage mich ob man das nicht unangenehm auf dem Kopf merkt? Finde es fühlt sich so nach strackem Kunstfaden an, schlecht zu erklären ...

Grüße

Jana

---

---

Subject: Aw: Nun ist es so weit: Perücke  
Posted by [Pechmarie](#) on Thu, 24 Sep 2015 13:43:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke Ponyfranse, aber was kommt, wenn es keine Haare mehr zum Durchziehen gibt??? Dann muss man doch verkleben, oder?

Ich würde sofort alles abrasieren und komplett kleben, wenn es für mich erschwinglich wäre.

---

---

Subject: Aw: Nun ist es so weit: Perücke  
Posted by [Pechmarie](#) on Fri, 25 Sep 2015 09:42:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So, Rezept ist gerade in die Post gegangen, Richtung Haarstudio.

Nachdem ich mir heute Morgen die Haare waschen musste, sehne ich irgendeinen Haarsersatz nur noch dringend herbei. Früher habe ich sie gewaschen, damit sie voller wirken, also täglich. Heute muss ich jedes Waschen so lange wie möglich hinauszögern, damit es halbwegs aussieht. Also sehe ich heute besonders toll aus . Da steht man vor dem Spiegel und fragt sich, ob man nicht lieber krank machen sollte, damit man nicht unter Menschen muss!

Ich überlege, mir einen Pony in die Perücke schneiden zu lassen, wenigstens ein paar Fransen, doch das Haarstudio sagt, am besten fallen sie, wenn man sie so lässt wie sie sind.....

Mona, kannst Du hierüber etwas sagen, sofern Du das liest? Das wäre super!

Euch allen ein schönes Wochenende, ich hoffe, dass ich bald mehr berichten kann.

LG Pechmarie

---

---

Subject: Aw: Nun ist es so weit: Perücke  
Posted by [Blueray1970](#) on Fri, 25 Sep 2015 16:04:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Pechmarie,  
mir tut das richtig leid wenn ich das lese ... kann dir das nachfühlen, wobei es bei mir noch nicht so eine Dimension hat wie bei dir. Dieser verdammte Leidensdruck ...  
Ich drücke dir die Daumen, dass es gut klappt mit Rezept, Kasse und der Perücke.

---

Viele Grüße  
Jana

---

---

Subject: Aw: Nun ist es so weit: Perücke  
Posted by [Pechmarie](#) on Mon, 12 Oct 2015 19:51:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So, habe vorhin die Perücke abgeholt. Die Dame fragte, ob ich aufgeregt sei. Das war ich nicht, denn mir war ja schon ziemlich klar, dass ich sie nicht aufsetzen werde.

Im Haarstudio kurz aufprobiert und für völlig unnatürlich befunden. Zu Hause meinem Lebensgefährten vorgeführt, der meinte, das sehe ja völlig unecht aus. Dann noch einer Freundin über Skype gezeigt, sie fand das gar nicht so schlecht.....

Besonders auffällig finde ich den Haaransatz im Stirnbereich, so kann niemand herumlaufen, ich jedenfalls nicht. Ich weiß nicht, ob sich das legt, wenn sie mir da ein paar Fransen reinschneidet. Also das Märchen, dass das niemandem auffallen wird, das kann man mir nun nicht mehr erzählen. Noch habe ich Augen im Kopf.

Es ist und bleibt eben nur ein Ersatzteil. Gut, nun sind 960 Euro auch nicht die Welt für so ein Ding, aber auch die teureren sahen ja nicht besser aus. Jedenfalls nicht die, die man mir zeigte.

Eigentlich bin ich jetzt verzweifelter als vorher. Nun weiß ich wie es ist, mehr Haare zu haben und empfinde meine eigenen noch dünner als vorher. Die Perücke wiederum kann ich nicht tragen, weil ich finde, dass man sie auf 10 km erkennt. Die Perücken zum Verkleben kann ich mir nicht leisten, was bleibt nun noch? Jetzt weiß ich mir wirklich keinen Rat mehr.

Pechmarie

---

---

Subject: Aw: Nun ist es so weit: Perücke  
Posted by [Blueray1970](#) on Tue, 13 Oct 2015 12:55:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das tut mir leid.  
Wie hoch wäre denn der Preisunterschied zu einer Perücke zum kleben?  
Was hast du auf die Perücke jetzt drauflegen müssen?  
Viele Grüße  
Jana

---

---

Subject: Aw: Nun ist es so weit: Perücke  
Posted by [Pechmarie](#) on Tue, 13 Oct 2015 13:39:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Jana,

meine Traumperücke zum Kleben (die ich mir im Studio vor ca. zwei Jahren ansah) kostet um die 1.800 Euro. Man braucht allerdings alle 4 Monate eine neue (wie mir eine ehemalige Angestellte von dort erzählte, schließlich trägt man sie Tag und Nacht), was auch mein jetziges Haarstudio bestätigte. Dazu kommen alle fünf Wochen die Kosten für das neu Hochsetzen. ....

Dazu kommt, dass ich nicht weiß, ob ich das vertragen würde, denn ich habe reichlich Allergien. Aber schon wegen des Preises muss man sich eigentlich gar nicht weiter drüber unterhalten.

Ich habe vorhin nochmal mit dem Haarstudio telefoniert und mir wurde gesagt, dass die Perücke ja erst einmal zurechtgeschnitten werden muss..... Hätte man das nicht gestern machen können??? Meine Zeit ist so knapp bemessen, die ständigen zusätzlichen Termine sind einfach nicht drin.

Nun muss ich am 2.11. wieder hin und bin gespannt auf das Ergebnis.

Ich berichte wieder. Es bleibt spannend;))!

Gruß Pechmarie

---

---

Subject: Aw: Nun ist es so weit: Perücke  
Posted by [Blueray1970](#) on Tue, 13 Oct 2015 13:52:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hmm, in Form schneiden hätten sie wirklich gleich machen können, da gebe ich dir recht. Was muss bei einer Perücke alle 5 Wochen hochgesetzt werden? Das ist doch kein integriertes Haarteil? Irgendwie verstehe ich das jetzt nicht so recht. Das du Bedenken vorm kleben hast kann ich verstehen. 1800 Euro ist ein haufen Geld, bin mir aber sicher das man dies auch günstiger bekäme, wenn man wüsste wo... Das ist ja das Problem an der Sache, diese Sucherei bis man ein Ergebnis hat mit dem man klar kommt. Ich tendiere da immer noch zu diesen Full Lace Wigs aus USA, es muss doch irgendwie gehen die unkompliziert und seriös zu beziehen ...

Drück dir die Daumen das sie wenigstens so gut schneiden das man sie tragen kann, wäre ja schade wenn die im Schrank liegt.

Viele Grüße

---

---

Subject: Aw: Nun ist es so weit: Perücke  
Posted by [Pechmarie](#) on Wed, 14 Oct 2015 04:19:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Jana, eine Perücke die verklebt wird, muss angeblich alle fünf Wochen abgenommen, gereinigt und wieder hochgesetzt werden, so wurde es mir seinerzeit in dem Haarstudio gesagt, wo ich gerne Kundin wäre. Man kann hier sagen 1.800 x 4, denn so häufig braucht man eine neue pro Jahr, was mir wiederum die ehemalige Angestellte erzählte.

Und woanders und billiger? Mir hat gerade im jetzigen Haarstudio die Chefin erzählt, wie viele Frauen zu ihr kommen, die im Internet billig bestellt haben und nicht mit dem Teil zurecht kommen.

Klar, man kann offensichtlich auch selbst Haarteile oder full lace wigs befestigen, wie man sich auf You tube ansehen kann, so weit reicht jedoch mein Geschick nicht, das möchte ich auch nicht selbst versuchen, denn das gehört in die Hände eines Fachmannes.

Von dem Schnitt muss ich mich demnächst überraschen lassen, aber auch früher schon war jeder Friseurbesuch ein Abenteuer und endete oftmals mit dem Kopf unter der häuslichen Dusche.

In drei Wochen weiß ich mehr.

Pechmarie

---

---

Subject: Aw: Nun ist es so weit: Perücke

Posted by [Blueray1970](#) on Wed, 14 Oct 2015 09:05:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Jana, eine Perücke die verklebt wird, muss angeblich alle fünf Wochen abgenommen, gereinigt und wieder hochgesetzt werden, so wurde es mir seinerzeit in dem Haarstudio gesagt, wo ich gerne Kundin wäre. Man kann hier sagen 1.800 x 4, denn so häufig braucht man eine neue pro Jahr, was mir wiederum die ehemalige Angestellte erzählte.

Ok, ich ging jetzt von nicht verkleben aus, dann ist das klar.

---